



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Mitteilungen aus dem Mutterhaus

Halle bei einem Theaterstück „Die Madonna im Walde“, das von der Missionschule aufgeführt wurde. Dann ging der schöne Tag, der uns mit neuer Begeisterung für unseren erhabenen Beruf erfüllte, zu Ende. Er wird uns allen unvergeßlich bleiben.

Mitteilungen aus dem Mutterhaus

Am 1. Februar fand wieder eine feierliche Einkleidung statt, und zwar von 23 Postulantinnen. Am darauffolgenden Morgen, dem Feste Mariä Lichtmeß, legten 15 Novizinnen ihre ersten zeitlichen Gelübde ab, ihnen folgten vier Schwestern zur Ablegung der ewigen Gelübde.

Es wurden eingekleidet:

Post.	Clemens Margareta	Schw. M.	Agreda	aus	Rheinland
"	Pollmeyer Adelheid	"	Imberta	"	Westfalen
"	Arens Helena	"	Sieglinga	"	"
"	Arens Agnes	"	Angelita	"	"
"	Kaus Rosa	"	Brigidia	"	Bayern
"	Wübbe Magdalena	"	Agape	"	Westfalen
"	Fischer Maria	"	Ilidia	"	Baden
"	Walter Philomena	"	Kolonata	"	Bayern
"	Stallmeister Paula	"	Crescentia	"	Westfalen
"	Dreker Maria	"	Engelgarda	"	"
"	Wübbe Theresia	"	Cunthildis	"	"
"	Bee Theresia	"	Fabiana	"	"
"	Mulder Maria	"	Juventia	"	Holland
"	Eichenseer Katharina	"	Regulinda	"	Bayern
"	Buiffon Hilde	"	Beatrix	"	Baden
"	Seevens Gertrud	"	Wenera	"	Holland
"	Reicherz Hildegard	"	Ermenfrieda	"	Westfalen
"	Kempe Katharina	"	Bertilla	"	"
"	Stoß Anna	"	Silvana	"	Baden
"	Eberth Rita	"	Gonsalva	"	Bayern
"	Nesselrath Katharina	"	Alfonsina	"	Rheinland
"	Ruprian Flora	"	Othmara	"	Italien
"	Malpaga Theresia	"	Ivolina	"	"

Es legten ihre ersten heiligen Gelübde ab:

Schw. M.	Adjuva Schwarz	Schw. M.	Elmara Baudour
"	Serva Forster	"	Edwina Rutschke
"	Ludwiga Rohrmüller	"	Ingeborg Ultrath
"	Xaveris Seufert	"	Gilberta Funke
"	Reginaldis Mennicken	"	Theofrida Risse
"	Leonore Littner	"	Claver Hunecke
"	Maura Jakobs	"	Pazzis Rittmüller
"	Chantal Heckmans		

Es legten ihre ewigen Gelübde ab:

Schw. M. Androna Schw. M. Gonzagis
" " Viktorina " " Agathana
in Mariannhill (Süd-Afrika) Schw. M. Reinharda, Schw.
M. Sofina, Schw. M. Irmgard
in Rhodesia Schw. M. Gisberta und Schw. M. Kostka.

Es feierten ihr silbernes Profess-Jubiläum:

Schw. M. Odilia, Schw. M. Michelina, Schw. M. Beata.

Den jungen Novizinnen ein aufmunterndes: „Froh in den Kampf hinein — die Liebe wird Sieger sein!“ Den jugendlichen Professoren ein herzliches: „Gott gebe Kraft zur Treue!“ Den ewigen Professoren ein kräftiges „Heil zum festen Bund mit Gott!“

Unsern lieben Jubilarinnen im Mutterhaus und in den fernen Landen ein schallendes Vivat! Möge dem silbernen Kranz der goldene folgen, bis die ewig strahlende Krone im himmlischen Vaterhause ihr Anteil wird!

z

Ein neues Jerusalem

Sieh, ein neues Sion lebet,
Schöner als in alter Zeit,
Drin ein Tempel traurig strebet,
Durch des Vorhangs Riß entweicht!
Und das neue Salem weitet
Kings sich auf den Erdenkreis;
Hoch im Himmel sich verbreitet
Seines Königs Sieg und Preis.

Durch der Länder lange Gassen
Dröhnt es, daß der Erdball bebt,
Durch des Himmels weite Straßen:
„Alleluja! Jesus lebt!“
Wachet auf, ihr Christen alle,
Aus der Sünde tiefem Grab,
Preiset ihn mit frohem Schalle,
Der euch wieder Leben gab!

Alleluja! Singet Lieder,
Ihr Geschöpfe! nah und fern!
Erd und Himmel, hallet wider:
„Alleluja! — Lobt den Herrn!“
Himmlisch Sion, neuerkoren,
Offn' uns deine Tore weit:
Tochter Sions, neugeboren,
Preis den Herrn in Ewigkeit! —